



SURREALISMUS

WELTEN IM DIALOG

31.08.2024 – 05.01.2025

→ KUNSTHALLE VOGELMANN

Mit fantastischen, radikal subjektiven Motiven revolutionierte der Surrealismus die Kunst ab den 1920er Jahren. Mit über 100 Werken lädt die Ausstellung ein, in diese faszinierende Kunstrichtung einzutauchen. Als erste Avantgardebewegung widmete sich diese sämtlichen Medien gleichermaßen – Gemälde, Grafiken und Objekte, Fotografien und Filme zeigen die enorme Vielfalt surrealistischer Kunst. Surrealistinnen und Surrealisten der ersten Stunde treffen dabei auf zeitgenössische Positionen.

Inspiziert durch die Psychoanalyse Sigmund Freuds, widmeten sich die Surrealistinnen und Surrealisten dem Unbewussten und Irrationalen. Künstler wie Max Ernst, René Magritte oder Joan Miró ließen in ihren Werken bizarre Welten jenseits der Realität entstehen. Monströse Mischwesen, Traumlandschaften und skurrile Objekte sollten die Wahrnehmung herausfordern und das Denken in neue Bahnen lenken. Die Gegenüberstellung mit zeitgenössischen Positionen macht deutlich: Der Surrealismus ist keine abgeschlossene historische Bewegung, er wirkt bis in die Gegenwart fort. Damals wie heute suchen Künstlerinnen und Künstler angesichts weltweiter Krisen, politischer und gesellschaftlicher Umbrüche nach einer neuen Sicht auf die Welt.

Surrealism revolutionised art from the 1920's onwards with fantastic, radically subjective motifs. With over 100 works, the exhibition invites to immerse in this fascinating art movement. As the first avant-garde movement, it was equally dedicated to all media – paintings, graphics and objects, photographs and films show the enormous diversity of surrealist art. In the exhibition Surrealists from the very beginning meet contemporary positions.

Inspired by Sigmund Freud's psychoanalysis, the surrealists devoted themselves to the unconscious and the irrational. Artists such as Max Ernst, René Magritte and Joan Miró created bizarre worlds beyond reality in their works. Monstrous hybrid creatures, dreamscapes and bizarre objects were intended to challenge our perception and steer our thinking in new directions. The juxtaposition with contemporary positions makes it clear that surrealism is not a closed historical movement – it continues to have an impact today. Now as then, artists are searching for a new view of the world in the face of global crises as well as political and social upheaval.

Titel Penny Slinger, The Larval Worm [Der Larvenwurm], 1969/2014, © Penny Slinger / VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Courtesy of the artist **1 René Magritte, Arbre et lune** [Baum und Mond], 1948, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024 Courtesy of Private Collection **2 Sarah Lucas, aus der Serie: Selfportraits**, 1990-1998 © Sarah Lucas. Courtesy Sadie Coles HQ, London / Depósito Colección COFF Ordoñez Falcón de Fotografía TEA Tenerife Espacio de las Artes Cabildo Insular de Tenerife **3 Meret Oppenheim, L'écureuil** [Eichhörnchen], 1969, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Courtesy of Collection Antoine de Galbert, Paris **4 Claude Cahun, Self portrait** [in robe with masks attached] [Selbstportait [in Robe mit angehefteten Masken]], 1928, Courtesy of Jersey Heritage **5 Óscar Domínguez, Los caracoles**, 1940, Courtesy of Colección TEA Tenerife Espacio de las Artes Cabildo Insular de Tenerife © Óscar Domínguez / VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Efraín Pintos, Tenerife 2024 **6 Marco Brambilla, Heaven's Gate** [Himmelstor], 2022, © Marco Brambilla **7 Man Ray, Le Violon d'Ingres** [Ingres Violine], © Man Ray Trust, Paris / VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Courtesy of Institut für Kulturaustausch, Tübingen



FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Sa | 31.08. | 11:30 Uhr Kunstgespräch „Pforten ins Unbewusste. Surrealismus in Film und Kunst“ Surreales ist seit den 1920er Jahren Element und Thema im Film. Den Parallelen von Film und Bildender Kunst gehen Kristina Jaspers, Kuratorin Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, und Carolin Wurzbacher, Kuratorin Kunsthalle Vogelmann, in einer dialogischen Führung nach.

Do | 05.09. | 17:30 Uhr Blick hinter die Kulissen Wie entsteht eigentlich eine Ausstellung? Die Kuratorin Carolin Wurzbacher gibt mit ihrer Sonderführung Hintergrundinformationen zur Ausstellungspraxis.

Do | 12.09., 10.10., 31.10., 12.12. | jeweils 17:30 Uhr Abendführung

So | 15.09., 29.09., 06.10., 20.10., 03.11., 01.12., 29.12. | jeweils 11:30 Uhr Sonntagsführung

Do | 19.09. | 17 Uhr Informationsveranstaltung für Lehrer*innen der weiterführenden Schulen (ab 8. Klasse) mit Kunstvermittlerin Heike Mühl

Do | 26.09. | 17:30 Uhr Führung mit Gebärdensprache mit der Gebärdendolmetscherin Vanessa Stöhl. Bei diesem inklusiven Rundgang sind Menschen mit und ohne Hörbehinderung herzlich willkommen. *Regulär 3 Euro pro Person zzgl. Eintritt. Gehörlose und höreingeschränkte Menschen mit jeweils einer Begleitperson zahlen dank des 360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft – nur die Führungsgebühr von 3 Euro.*

Sa | 28.09. | 23.11. | jeweils 14 Uhr Führung Die Führung ist kombinierbar mit dem anschließenden Workshop im Künstlerhaus Zigarre. *Führung auch ohne Teilnahme am Workshop möglich. 3 Euro pro Person zzgl. Eintritt*

Sa | 28.09. | 23.11. | jeweils 16-19 Uhr Workshop im Künstlerhaus Zigarre – Nach der Führung begeben sich die Teilnehmer*innen mit der Künstlerin Sarah Lehnert auf eine zeichnerische Entdeckungsreise durch die Heilbronner Bahnhofsvorstadt. Anschließend entstehen im Atelier der Künstlerin individuelle Werke, die sich an den experimentellen Techniken des Surrealismus orientieren. *Keine Vorkenntnisse nötig. Treffpunkt: Kunsthalle Vogelmann, Ende: Zigarre, Kunst- und Kulturwerkhaus e. V., Achtungstr. 37, Heilbronn. 15 Euro pro Person inkl. Material. Maximal 10 Personen. Anmeldung bis 26.09. unter 07131 56-2295 oder museum.paedagogik@heilbronn.de*

Sa | 12.10. | 19 + 20 + 21 Uhr Lange Kulturnacht Heilbronn: Kurzführungen, geöffnet bis 23 Uhr

Do | 17.10. | 17 Uhr Kunst und Kulinarik „Ein Genuss für Auge und Gaumen“ Im Anschluss an die Führung durch die Ausstellung verspricht ein Besuch der Heilbronner Wein Villa kulinarische Freuden. *Treffpunkt: Eingang Kunsthalle Vogelmann. Ausgelegt für 10-25 Personen. Inkludiert sind der Eintritt in die Kunsthalle Vogelmann inkl. Führung sowie kurze Hausführung in der Wein Villa + 1 Glas Sekt + 3-Gang-Degustations-Menü mit 3 korrespondierenden Weinen. 72 Euro pro Person. Anmeldung erforderlich bis 14.10. unter 07131 56-4103 oder buchungen@heilbronn-marketing.de*

360° KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft

Sa | 09.11. | 04.01. | jeweils 14 Uhr Samstagsführung

Do | 14.11. | 17 Uhr Kunst Duett Dr. Matthia Löbke, Leiterin Kunstverein Heilbronn und Carolin Wurzbacher, Kuratorin Kunsthalle Vogelmann, führen im Gespräch durch die Ausstellungen der beiden Institutionen.

So | 17.11. | 11:30 Uhr Kunstgespräch „Enthüllung verborgener Bilder“ Prof. Dr. Luderer, Chefarzt a. D. im Klinikum am Weissenhof in Weinsberg und Kuratorin Carolin Wurzbacher erläutern wie die Psychoanalyse nach Sigmund Freud mit dem Surrealismus verwoben ist. Halluzinationen, Erotik, Fantasie und Träume werden zu zentralen Themen dieser Kunst. Das Gespräch beleuchtet die kunsthistorischen und psychoanalytischen Facetten des Surrealismus.

Do | 21.11. | 17:30 Uhr und So | 15.12. | 11:30 Uhr Literarischer Rundgang mit Kerstin Müller (Rezitatorin) und Heike Mühl (Kunstvermittlerin). André Breton gilt als Wegbereiter und Initiator der surrealistischen Bewegung. Der Dichter und Schriftsteller veröffentlichte 1924 das Erste Surrealistische Manifest und begründete die Bewegung aus dem literarischen Kontext heraus. Von Anbeginn ist die Literatur daher eng mit der surrealistischen Idee verwoben. Diese Besonderheit wird im literarischen Rundgang aufgegriffen.

FINISSAGE

So | 05.01. Finissage 11:30 Uhr Führung 14:00 Uhr Werkstattgespräch und Filmscreening mit Valentin Hennig, Künstler, Stuttgart. In den Filmen des Künstlers Valentin Hennig ist der Surrealismus allgegenwärtig. Inhaltlich wie technisch macht er sich surrealistische Aspekte zu Eigen und entwickelt phantastische Bildwelten. Im Gespräch mit der Kuratorin Carolin Wurzbacher gewährt er Einblicke in seine Arbeit, präsentiert ausgewählte Kurzfilme und schildert eindrucksvolle Erlebnisse aus der turbulenten Produktion des Langspielfilms „The Straw that Broke“.

15 Uhr Filmpräsentation „The Straw that Broke“, D 2021, 70 min, Regie: Valentin Hennig, Drehbuch: Tom Whalen, mit: Claudia Gallatz, Manja Kuhl, Robert Besta, Konrad Lucas, Manuel Harder, Gabrielle Zimmermann und Santiago Ziesmer. Die faszinierende filmische Mischung aus Sci-Fi und Experimentalfilm ist wie ein Trip durch eine dystopische Welt der Zukunft. Claudia Weiss erhält von ihrer Verlegerin eine schier unlösbare Aufgabe: In nur 31 Stunden soll sie fünf Romane schreiben. Das ist unmöglich. Dennoch versucht Claudia es und findet sich mehr und mehr im Zentrum ihrer eigenen Erzählung, die sie in die Weiten des Multiversums führt.

FÜR FAMILIEN UND KINDER

Di | 15.10. | 10.12. | jeweils 10:30 Uhr Baby auf KulTour Eltern und deren Babys sind eingeladen, an einer Führung in entspannter Atmosphäre teilzunehmen. Ob im Tragetuch oder im Kinderwagen, das Baby ist mit dabei und darf jederzeit gestillt, gefüttert oder gewickelt werden.

Mi | 30.10. | 11-13 Uhr Ferienworkshop (ab 7 Jahren) „Fantastische Welten“ Mit einem Kunst-Fernrohr tauchen die Kinder in die magische Welt des Surrealismus ein, lauschen spannenden Geschichten und erforschen experimentelle Techniken. Anschließend können sie in der Werkstatt selbst kreativ werden und Bilder aus ihren eigenen Träumen und Gedanken entwerfen. 4 Euro pro Kind

Sa | 09.11. | 04.01. | jeweils 15:30-17 Uhr Familien auf Entdeckungstour Angeleitet durch unsere Museumspädagogin lösen kleine und große Besucher*innen gemeinsam knifflige Rätsel und erfahren spannende Geschichten rund um die Kunstwerke der Surrealist*innen. In der Werkstatt können verschiedene Techniken ausprobiert werden. Familienkarte oder Eintritt zzgl. 3 Euro

Do | 02.01. | 11-13 Uhr Ferienworkshop (ab 7 Jahren) „Vom Spiel mit dem Zufall“ Die Kinder entdecken wie unterschiedlich die Surrealist*innen den Zufall für ihre Kunstwerke genutzt haben. Anschließend können sie in der Werkstatt selbst entscheiden wie durch Zufall, gepustet, zusammengeklatscht oder mit einem Faden das Bild gestaltet wird. 4 Euro pro Kind



FILMTAGE – SCHÄTZE DES SURREALISMUS

Do | 28.11. | 16 Uhr Themenführung „Surrealismus und Film“. Führung 3 Euro pro Person zzgl. erm. Eintritt

Do | 28.11. | 18 Uhr Kinoabend „Twin Peaks. Der Film“ im Kinostar Arthaus. Im Kultklassiker von David Lynch untersucht Special Agent Dale Cooper den rätselhaften Mord an Laura Palmer in einer Kleinstadt voller Geheimnisse und skurriler Charaktere. 1992, 135 Min, FSK 16, Regie: David Lynch. Kinostar Arthaus, Kirchbrunnenstraße 3, 74072 Heilbronn, Eintritt 8 Euro

Fr-So | 29.11. - 01.12. Filmschätze des Surrealismus zu sehen im Werkstattraum der Kunsthalle Vogelmann zu den regulären Öffnungszeiten. **Das Programm:** Die Muschel und der Kleriker, 1928, 38 min, Regie: Germaine Dulac, Drehbuch: Antonin Artaud. Ein Andalusischer Hund, 1929, ca. 16 Minuten, FSK 16, Regie: Luis Buñuel, Drehbuch: Luis Buñuel, Salvador Dalí. Das goldene Zeitalter, 1930, 60 min, Regie: Luis Buñuel, Drehbuch: Luis Buñuel, Salvador Dalí

Sa | 30.11. | 15 Uhr Filmgespräch In einem moderierten Gespräch gibt Prof. Dr. Henry Keazor (Professor für Neuere und Neuste Kunstgeschichte am IEK der Universität Heidelberg) eine Einführung zur Geschichte und den filmischen Prinzipien des Surrealismus und lädt zu einer Diskussion über die gesehenen Filme ein.

5

